

12. Mai

Warten

Warten ist recht int'essant,
mehr als Wort denn als Erleben!
Warten macht uns stets gespannt:
Könnt's nicht bald was Neues geben?

Warten uns stark konfrontiert
mit Geduld, die wir nicht kennen,
weil man dabei Zeit verliert;
drum wir meistens lieber rennen!

Doch in letzter Zeit, da wär'
Eile übertrieben sehr gewesen.
Die Agenda war fast leer,
Vom Stress davor wir sind genesen!

Mancher hat dabei ganz neu

vergnü- lich, fröhlich	H	W	Kinder- spiel- platz- anlage	Urein- wohner Neusee- lands	A	L	Sauer- stoff auf- nehmen	G	junger Pflan- zen- trieb	schweiz. Uhren- marke	R	gross- zügig	Asphalt- grund- stoff	Nervosi- tät, Un- geduld	glätten	T
tropi- sches Gewürz	O	E	N	W	A	I	Vogel zur Nachrich- tenüber- mittlung	L	R	T	E	N	W	A	R	T
N	F	W	A	R	T	E	stür- zende Schnee- massen	A	N	W	A	R	T	E	Sängerin eines ehem. CH-Trios	N
unab- hängig	F	A	Aus- wuchs am Tier- kopf	munter, aktiv	R	B	T	U	Wäh- rungs- einheit (Abk.)	E	N	Nah- rungs- auf- nahme	W	A	R	T
Bank- note	N	N	W	A	R	E	unver- heiratet	B	Niedrig- wasser	Unter- wasser- waffe	T	E	N	W	A	R
Gruss unter See- leuten	U	E	N	W	Bewoh- nerin v. Nord- spanien	Inhalts- losig- keit	A	E	R	T	E	Abk.: Milli- liter	erster Umlaut	N	N	Abk.: Konto
Abk.: nördl. Breite	N	R	T	obere Raumbeg- renzung	E	Mitge- fühl, Teil- nahme	N	N	N	A	R	T	E	N	Initialen Tuchol- skis	W
R	G	T	E	N	W	A	R	ägypt. Gott des Bösen	T	engl.: Löwe	E	N	franz.: ohne	W	franz.: deine (Ez.)	A
Normal- mass	Abk.: Kilo- volt- ampere	T	Sport- kürzel: Island	E	N	schweiz. abstrak- ter Maler (Rolf)	W	A	R	T	E	ital. Tomaten- sauce	N	W	A	R
'Esels- ohr'	T	E	X	W	A	Initialen des Sängers Eicher	R	T	Hühner- produkt	E	N	Abk.: User interface	N	A	Film von Steven Spiel- berg	altägypt. Sonnen- gott
Vorname der Dietrich † 1992	T	Winter- sport- geräte (engl.)	E	N	W	A	Berg und See im Bernina- gebiet	R	T	E	ohne Verg- nügen	N	W	A	R	T
N	J	A	R	T	E	N	Spitzen- sportlerin (Martina)	W	A	R	T	E	N	Teil der Woche	W	A

Bild: Corinne Dürr, Tenniken

Zeit erlebt mit lieben Leuten.
Ja, zu warten kann auch treu
«Ausschau halten», «achtsam sein» bedeuten;

«spähen», wie die Jäger sagen,
gar sich hüten, sorgsam hoffen;
wachsam nach der Zukunft fragen,
gegenüber Möglichem ganz offen.

Mögliches, das ungeplant,
kann uns Gnade sein, wenn wir es nennen:
«Sei willkommen', ich hab's geahnt,
mit dir lern ich's Leben ganz neu kennen!»

Zumutungen sind oft nicht
Akzeptier-, verstehbar, zu ertragen!
Auszuhalten scheint dann Pflicht,
schliesslich soll man nicht verzagen.

Manchmal allerdings geht nur,
dass man nicht alleine ist, vergessen;
dass da noch ist eine Spur,
der man folgen darf stattdessen!

Gott vergisst nicht Mensch noch Tier,
ist im Bibelbuch geschriebenn.
Immer bleibt er nahe mir,
denn sein Tun sei lauter Lieben.

(Ps 104)

(Ps 34)

(Jer 31)

Warten, so gesehen Hoffen ist!
Dieses Fazit lässt sich ziehen;
Glauben ist dann eine List:
Ohne diesen wär's nur Mühen.